

# Polnische Geschichte und deutsch-polnische Beziehungen

Dienstag, 16. Dezember 2008, 17 Uhr  
Wiesbaden, Taunusstraße 4-6

Begrüßung:

- **Dr. Bernd Heidenreich**, Direktor der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Einführung:

- **Prof. Dr. Dieter Bingen**, Direktor des Deutschen Polen-Instituts

## Polnische Geschichte und deutsch-polnische Beziehungen

Eine Ausstellung des  
Deutschen Polen-Instituts Darmstadt

DEUTSCHES  
POLEN  
INSTITUT

Im Zusammenhang mit dem Lehrwerk „Polnische Geschichte und deutsch-polnische Beziehungen. Darstellungen und Materialien für den Geschichtsunterricht“, das im Jahr 2007 im Cornelsen Verlag erschienen ist, hat das Deutsche Polen-Institut eine Ausstellung konzipiert, die zum Jahreswechsel 2008 – 2009 in den Räumen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) gezeigt wird.

Auf den 18 Tafeln werden folgende Themen dargestellt:

1. Ausstellungsplakat
2. Einleitungstafel
3. Drang nach Osten? Ostkolonisation? Landesausbau? Die mittelalterliche deutsche Ostsiedlung.
4. Der Deutsche Orden. Geschichte und Mythos.
5. Die polnische Adelsrepublik. Vom Goldenen Zeitalter zum Niedergang einer Großmacht (1569–1795).



16. Jahrhundert: Kgr. Polen-Litauen

6. „Noch ist Polen nicht verloren ...“ Polen im 19. Jahrhundert: Nation ohne Staat.
7. Deutschland und Polen nach dem Versailler Vertrag.

8. Polen im Zweiten Weltkrieg (1939–1945).



Gefangennahme der Verteidiger der Polnischen Post in Danzig (1. September 1939)

9. Flucht, Vertreibung und Zwangsumsiedlung als Folgen des Zweiten Weltkriegs (1939–1947).
10. Solidarność – Solidarität. Gesellschaftlicher Widerstand im Kommunismus.
11. Zwangsverordnete Freundschaft? DDR und Volksrepublik Polen.
12. Annäherung durch Anerkennung. Die Bundesrepublik Deutschland und Polen.
13. Deutsche und Polen nach 1989. Vom Nachbarschaftsvertrag zur Nachbarschaft.
14. Polen und Europa.
15. Polen in Deutschland. Leben zwischen den Kulturen.



Miroslav Klose und Lukas Podolski - der deutsche WM-Sturm 2006 stammte aus Polen.

16. Der Deutsche – Der Pole. Nichts als Stereotypen?
17. Polnische Literatur und deutsch-polnische Literaturbeziehungen
18. Deutsches Polen-Institut

## Anmeldung:

Hiermit melde ich mich an zur

## Eröffnung der Ausstellung „Polnische Geschichte und deutsch-polnische Beziehungen“

am Dienstag, 16. Dezember 2008, 17 Uhr

Name, Vorname:.....  
Anzahl der teilnehmenden Personen:.....  
Anschrift (PLZ, Ort).....  
Straße.....  
Telefon:.....  
Mail.....  
Datum, Unterschrift

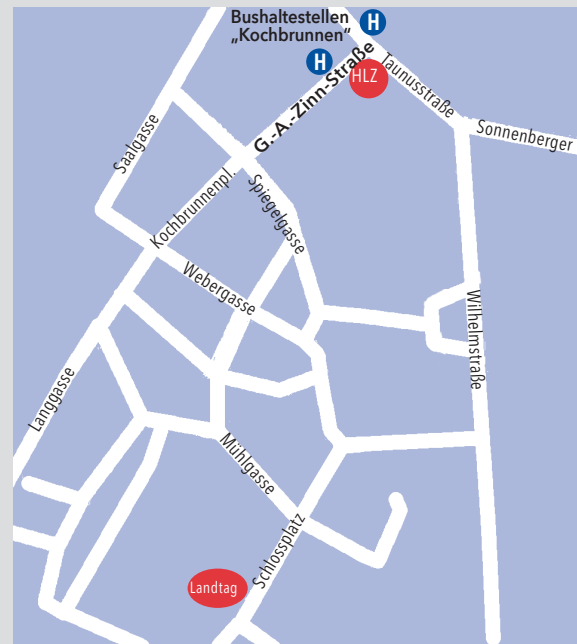
Hessische Landeszentrale für  
politische Bildung – Referat V  
Taanusstraße 4-6  
65183 Wiesbaden

Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung



## Informationen:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)  
Angelika Röming:  
Telefon (06 11) 32-40 50, Fax (06 11) 32-40 77  
E-Mail angelika.roeming@hlz.hessen.de



## So erreichen Sie die HLZ:

Vom Wiesbadener Hauptbahnhof aus (Bussteig B) erreichen Sie die HLZ mit der Linie 1 (Richtung Nerotal) und Linie 8 (Richtung Bahnhof/Eigenheim)

Öffnungszeiten:  
Montag und Freitag: 10 bis 15 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 19 Uhr  
Mittwoch geschlossen

# Literatur und Politik

Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung



Ausstellungseröffnung

**Polnische Geschichte  
und deutsch-polnische  
Beziehungen**

Einführung:  
Prof. Dr. Dieter Bingen  
Direktor des Deutschen  
Polen-Instituts

16. Dezember 2008,  
17 Uhr

Wiesbaden, Taanusstraße 4-6